



## **Checkliste Einkommensteuererklärung**

Die folgenden Unterlagen und Informationen benötigen wir (soweit sie in Ihrem Fall relevant sind) für die Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung.  
Hierbei handelt es sich um keine abschließende Aufstellung!

### **Allgemein:**

- Kopie der letzten Einkommensteuererklärung (falls nicht von uns erstellt)
- Kopie des letzten Einkommensteuerbescheides (falls wir nicht Empfangsbevollmächtigte waren)
- Bankverbindung
- Bescheinigung über Kirchen-Eintritt/-Austritt
- Heirats- und Geburtsurkunden (wenn im Veranlagungszeitraum geheiratet oder ein Kind geboren wurde.)

### **Versicherungen:**

- Bescheinigung über Beiträge an berufsständische Versorgungseinrichtungen oder landwirtschaftliche Alterskasse
- Beitragsnachweise zur Rürup-Versicherung
- Beitragsnachweise zur Riesterreife
- Bescheinigung über Krankenversicherung und/oder Pflegeversicherung, sowie über die Höhe der erstatteten Beiträge
- Private Lebens-/Berufsunfähigkeits-/Rentenversicherung
- Kfz-Haftpflicht und private Haftpflichtversicherung
- sonstige Versicherungen (z.B. Unfallversicherung, Ausbildungsversicherung, Sterbeversicherung, Tierhalterhaftpflicht)

### **Sonstige Sonderausgaben:**

- Rechnung vom Steuerberater/ Steuerfachliteratur/ Steuercomputerprogramme
- Aufwendungen für die Ausbildung in einem nicht ausgeübten Beruf
- Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten (Anlage U)
- Spendenquittungen im Original (Parteispenden und Parteimitgliedsbeiträge, Geld- und Sachspenden, z.B. Caritas, Rotes Kreuz, Musikverein), bei Spenden unter 200 € genügt eine Kopie des entsprechenden Kontoauszugs

### **Haushaltsnahe Aufwendungen:**

Folgende Aufwendungen müssen durch Vorlage einer Rechnung und den Nachweis der Zahlung auf das Konto des Erbringers der Leistung belegt werden. Bargeschäfte mit oder ohne Rechnung sind nicht begünstigt!

- Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse (Minijobber mit Haushaltsscheckverfahren [Bescheinigung nach § 28h SGB IV] und/oder Angestellte)



- Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen lt. Rechnungen (für z.B. die Zubereitung von Mahlzeiten, die Reinigung der Wohnung des Steuerpflichtigen oder die Gartenpflege. Begünstigt sind aber auch die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern, ebenso von alten, kranken oder pflegebedürftigen Personen.)
- Handwerkerrechnungen zur Renovierung der Wohnung oder des Hauses sowohl als Mieter als auch als Eigentümer mit ausgewiesenen Lohnkosten

#### **Außergewöhnliche Belastungen:**

- Arzt-und Zahnarztekosten
- Aufstellung Fahrtkosten zu Arztbesuchen (EUR 0,30 pro gefahrenem km)
- Eigenanteil bei Medikamenten (ärztliche Verordnung ist notwendig)
- Kosten für Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen, etc.
- Kosten für Krankenhaus-und Kuraufenthalte
- Sonstige Krankheitskosten
- Behindertenausweis bzw. Behindertenfeststellung vom Versorgungsamt
- Unterhalt an Bedürftige
- Nachweise: - gerichtlicher Bescheid  
- Anrechnungsbescheid vom Sozialamt  
- eigene Einkünfte und Bezüge des Unterhaltsberechtigten
- andere außergewöhnliche Belastungen
- Beerdigungskosten, soweit das Erbe zu Deckung nicht ausreichend war
- Pflegekosten für einen Angehörigen, Nachweis der Pflegebedürftigkeit (Behindertenausweis, Einstufungsbescheid in Pflegegrad)
- Nachweis über Erstattungen zu o.g. Kosten (z.B. durch private Zusatzversicherung)

#### **Kinder:**

- Name, Geburtsdaten und Steueridentifikationsnummer
- Kindergeld
- Kinderbetreuungskosten berufstätiger Eltern (Kindergartengebühren, Hortgebühren, Kosten für eine Tagesmutter, Ferienlager)
- Nachweis über Schulgeld
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

#### bei Kindern über 18 Jahre bis 25 Jahren

- Ausbildungsnachweis (Schul-, Immatrikulationsbescheinigung)
- Arbeitslosennachweis bei Kindern zwischen 18 und 21 Jahren
- Wehrdienstnachweis
- Nachweis soziales Jahr
- Nachweis eigene Einkünfte (Lohnsteuerbescheinigung, BaföG, ...)



### **Nichtselbständige Arbeit:**

- Lohnsteuerbescheinigung (Ehemann und Ehefrau) im Original
- Fehlzeitenbelege, insbesondere wenn auf der Lohnsteuerbescheinigung in Zeile 2 ausgewiesen
- Bescheinigung Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschafts- und Erziehungsgeld, Elterngeld und Bundeswehr-/Zivildienstzeiten
- Anlage VL (vermögenswirksame Leistungen) im Original
- Nachweis von Entschädigungen bei Kündigung des Arbeitsverhältnisses
- Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
  - Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrkarte)
  - Fahrten mit PKW = Entfernung zwischen Wohnung und Arbeit, Anzahl der Arbeitstage
- Dienstreisenachweis durch Arbeitgeber bestätigt
- Gewerkschaftsbeiträge
- Bewerbungskosten (Telefonkosten, Porto, Fotos, Fahrkosten)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel:
  - typische Berufskleidung
  - Fachbücher, Fachzeitschriften
  - Arbeitsmaterial (Werkzeuge)
  - Computer (Nachweis der beruflichen Nutzung erforderlich)
- Auswärtstätigkeit (Busfahrer, LKW-Fahrer, Bauarbeiter, Handwerker im Außendienst)
  - Bescheinigung des Arbeitgebers über Tätigkeit (Tage mit mehr als 8, 14 und 24 Stunden Abwesenheit)
- Unfallkosten. wenn Unfall auf dem Weg zur Arbeit (Polizeibericht, Reparaturrechnungen und Erstattung der Versicherung)
- Weiterbildung im ausgeübten Beruf (Lehrgangsbestätigung, Aufwendung für Arbeitsmittel, Bücher, Kosten der Unterbringung und Verpflegung, abzüglich der Kosten die vom Arbeitsamt oder dem Arbeitgeber erstattet wurden)
- Unfallversicherung (zu 50% abzugsfähig, die nicht als Sonderausgabe abgezogen wurden)
- Rechtsschutzversicherung (Arbeitsrechtsschutz)
- Umzugskosten aus beruflichen Gründen (neue Arbeitsstelle, näher zum Arbeitsort, Dienstwohnung)
- Arbeitszimmer, aber Aufwendungen können ab 2007 nur noch steuermindernd berücksichtigt werden, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung bildet.

### **Kapitaleinkünfte:**

Achtung! Freistellungsaufträge stellen! (Freibeträge seit 2007: Alleinstehende: 801,00 €, Verheiratete: 1.602 €)

Hinweis: Sämtliche Belege hierzu sind von allen Kreditinstituten und im Original notwendig!

- Steuerbescheinigungen von sämtlichen Banken, Fondsgesellschaften und Bausparkassen (erhalten Sie von Ihrer Bank)
- Steuererstattungszinsen
- Dividenden (auch aus GmbH-Beteiligungen)
- Zinsen aus Lebensversicherungsverträgen
- Zinsen aus privaten Darlehensverträgen



**Anlage SO/R:**

- Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Rentenanpassungsmitteilungen (meist zum 01.07.)
- Renten aus privaten Renten- und Lebensversicherungen
- Betriebliche Altersvorsorgeverträge (BaV, Soka-Bau,..)
- Sonstige Renten, Rentenbezugsmitteilung ausländischer Renten
- Provisionseinnahmen
- Veräußerung eines Grundstückes innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung
- Veränderung von (bisher) betrieblichen Grundstücken (Entnahmen/Einlagen)
- Veräußerung von Wertpapieren innerhalb eines Jahres nach Anschaffung
- Veräußerung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mind. 1 % des Stammkapitals
- Sonstige private Veräußerungsgeschäfte innerhalb eines Jahres

**Landwirtschaft unter 20 ha eigenbewirtschafteter Fläche**

- Eigentumsfläche
- Zupachtfläche
- Verpachtfläche
- Pachteinnahmen
- Holzeinnahmen
- Rechnungen bei Verkauf von Anlagevermögen (Maschinen etc) > 15.000 €
- Pachtverträge

**Anlage V (Vermietung und Verpachtung):**

- Mietverträge
- Miete- und Mietnebenkosten als Einnahme gesondert aufgeschlüsselt (Kaltmiete, Nebenkostenvorauszahlung, Nebenkostenabrechnung)
- Größe der vermieteten Fläche und Fläche insgesamt
- Baujahr des Gebäudes oder Wertermittlungsnachweis,
- Einheitswertbescheid
- Schuldzinsen
- Rechnungen zu Reparaturen und Erhaltungsaufwand
- Rechnungen zu weiteren Anschaffungen (z.B. Küche, Gartengeräte,..)
- Grundsteuer
- Müllgebühren, Straßenreinigung
- Wasser- und Abwassergebühren, Gebühren Wasserzweckverband
- Beleuchtung/Strom
- Schornsteinfeger, Versicherung
- Verwaltungskosten (Fahrkosten zum Mietobjekt, Kontoführungsgebühren,..)
- Abrechnung der Hausverwaltung incl. Entwicklung der Instandhaltungsrücklage



**Photovoltaikanlagen**

- Abrechnung des Energieversorgers
- Versicherungsbeiträge (z.B. Elektronikversicherung)
- Darlehenszinsen
- Reparaturrechnungen
- Protokoll Umsatzsteuervoranmeldungen (soweit nicht durch uns erstellt)

**Sonstige Unterlagen und Ausgaben:**

- Sonstige Belege, bei denen Sie sich über die steuerlichen Auswirkungen unsicher sind.

**Individuelle Unterlagen:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Falls Sie Fragen haben oder einzelne Punkte, die Sie betreffen nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.